

Vertriebsmaterial

für Velhagen & Klasing's Monatshefte
48. Jahrgang, 1933/34

1. Septemberheft als Probeheft, bedingt

fertig zum Versenden unter geschmackvollem Streifenband mit Ansichtskarte. Die Vorlage des reich ausgestatteten ersten Heftes mit dem Abdruck des neuen Romans von Ina Seidel: „Der Weg ohne Wahl“ ist und bleibt das wirksamste Werbemittel für die Gewinnung neuer Bezüher. Wir haben Maßnahmen getroffen, daß wir die bestmöglichen Wünsche weitgehend Rechnung tragen können.

2. Eine bunt illustrierte Leseprobe auf 20 Seiten

veranfertigt mit geschmackvollem Verbandsstreifen. Wegen des großen Umfangs, den unsere Leseproben bei dem gesamten Sortiment fanden, haben wir uns entschlossen, dieses zugkräftige Werbemittel, ausgestattet mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Bildwiedergaben in künstlerischer Vollendung und interessantem Text, auch in diesem Jahre wieder herauszubringen. Die Auflage ist nur eine beschränkte, und wir bitten daher, den äußersten Bedarf anzugeben.

3. Kartoniertes Probeheft mit Subskriptionsliste

für Abonnementgewinnung durch Reisende und Kolporteurs (nur in beschränk-

Velhagen & Klasing's Monatshefte

„Der Weg ohne Wahl“

führt zu Velhagen & Klasing's Monatsheften!

Der im September beginnende neue (48.) Jahrgang bringt die Erstveröffentlichung des neuen Romans

„Der Weg ohne Wahl“

von

Ina Seidel

Durch ihre zahlreichen Beiträge aus allen erdenklichen Gebieten, farbenfroh geschmückt mit den kostbarsten Werken alter und neuer Kunst, nimmt die Zeitschrift freudigen Anteil an

Aufbau der Nation

Wer Velhagen & Klasing's Monatshefte kennt, der weiß, daß sie sich nicht umzuschalten brauchen, denn von jeher war der Leser gewiß, hier zu finden, was den

Stolz des deutschen Geisteslebens

bedeutet. Auf dieser vorgezeichneten und unabänderlichen Bahn schreitet die Zeitschrift fort und genießt die Befriedigung, daß sich in erhöhtem Maße die Jugend als Leser und Mitarbeiter zu ihr findet. Es ist wahrhaftig ein „Weg ohne Wahl“, der hier beschriftet wird und der mit Notwendigkeit



Velhagen & Klasing's Monatshefte

„Der Weg ohne Wahl“

den Monatsheften immer wieder neue Freunde zu den alten gewinnt. Mit ihren jungen Mitarbeitern marschieren sie in der geschlossenen Front der

Vorkämpfer und Zeugen der erwachten, ihrer Eigenart frohen Nation.

Vor Jahren, als der Nationalsozialismus und seine Weltanschauung noch keine Selbstverständlichkeit waren, bekannnten sich die Monatshefte schon zu

Hanns Johst,

indem sie ihm das wichtige Amt des ständigen Buchkritikers übertrugen. Er ist unser Mitarbeiter auch auf andern Gebieten geworden und hat das Vertrauen, das die Jugend von jeher in uns setzte, und daß sich insbesondere bei unsern Preisauschreibern kundgibt, mächtig gestärkt. Sie finden keine Zeitschrift, die zeitgemäher ist und dennoch keinen Leser ohne

das Labfal der Entspannung

entläßt. Werden Sie für Velhagen & Klasing's Monatshefte! Unsere Bedingungen und Werbemittel machen Ihnen die Arbeit leicht. Verteilen Sie unsere Leseproben! Zeigen Sie dem Kunden unsere Hefte! Denn wer sie erst kennengelernt hat, der wird ihr treuer Freund! Wenn Sie sich fragen, für welche Zeitschrift Sie sich zur Zufriedenheit Ihrer Käufer und zum eigenen Besten besonders einsetzen sollen, so lautet die Antwort: Nur für Velhagen & Klasing's Monatshefte. Das ist

„Der Weg ohne Wahl“



ter Anzahl). Gerade in der letzten Zeit haben wir feststellen können, daß eine ganze Reihe von Firmen, die eine persönliche Werbung unternahmen, erfreuliche Erfolge erzielen konnten. Es zeigte sich, daß es auch heute noch ein lohnendes Unternehmen ist, in geeigneten Kreisen durch persönliches Aufsuchen Bezüher zu werben. Für Firmen, die nicht über Reisekräfte verfügen, haben wir ein Begleit-schreiben zu den Subskriptionslisten herstellen lassen, das dazu bestimmt ist, mit den Listen an die Vorstände großer Behörden, Büros usw. gesandt zu werden als Aufforderung, die Listen bei den Mitarbeitern zur Einzelmung freisen zu lassen.

4. Eine kleine, teilsich sehr feine illustrierte Werbeschrift

Den Text dieses vornehmen Werbemittels verfaßte der Dichter Wertel, Freiherr von Münchhausen. Es wurde nur in kleiner Auflage hergestellt und wir liefern nur unter der Voraussetzung, daß es lediglich an ausgesuchte Anschriften versandt wird.

Besonderer Rabatt zur Erhöhung der Kontinuation

Allen Firmen, die ihre Jahreskontinuation unserer Monatshefte erhöhen, schreiben wir das erste Heft des Jahrgangs entsprechend dieser Erhöhung gut. Maßgebend für die Erhöhung ist der Kontinuationsstand von Heft 12.